Informationen aus der Ratstube

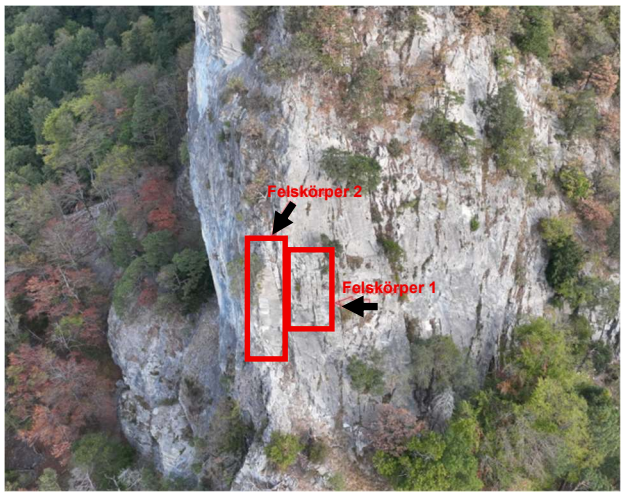
Oktober-2026

Geschätzte EinwohnerInnen von Fläsch

Mit der vorliegenden Ausgabe der Informationen aus der Ratstube informieren wir Sie gerne über aktuelle Themen im Dorf.

Steinschlaggefahr durch Felskopf am Matluschkopf

Vorabklärungen haben stattgefunden und Handlungsoptionen sind vertieft geprüft worden. Dabei stellte sich heraus, dass Sicherungen, Verankerungen oder Steinschlagschutznetze, aufgrund der starken Zerrüttung des Felses und der steilen Topografie, unzuverlässig und unverhältnismässig wären. Als einzig nachhaltige und wirtschaftliche Lösung blieb der gezielte, kontrollierte Abtrag von zwei instabilen Felskörpern.
Dazu ist in den vergangenen Tagen die Infrastruktur unter dem Fels geschützt worden. Das Wasserreservoir und weitere kleinere Bauten wurden mit Stahlpalisaden und einer Holzabdeckung eingekleidet. Eine Schicht Holzschnitzel schützt die Steigstrasse.
Spezialisten haben mit dem mechanischen Abtrag des einen Felskörpers begonnen. Dabei werden hydraulische Hebekissen eingesetzt. Beim benachbarten, grösseren Felspfeiler wird noch geprüft, ob ein mechanisches Lösen genügt oder ob eine Lockerungssprengung notwendig ist.
Anschliessend wird die Felswand gesäubert, der Sturzraum gesichert und der Objektschutz rückgebaut.



Die Findungskommission der Gemeinde Fläsch stellt sich vor

Geschätzte Fläscherinnen und Fläscher
Um als Gemeinde langfristig eigenständig zu bleiben ist es von höchster Bedeutung, dass die verschiedenen Ämter in den Behörden besetzt werden können. Hierfür braucht es engagierte Bürgerinnen und Bürger, welche bereit sind Verantwortung zu übernehmen.

In den vergangenen Jahren hat sich unser Gemeindevorstand immer wieder um Kandidatinnen und Kandidaten für die vakanten Ämter gekümmert. Da dies eigentlich nicht die Aufgabe der Amtsträger ist, haben sich die politischen Parteien entschlossen, gemeinsam eine Findungskommission zu gründen. Diese Kommission besteht aktuell aus je einem Vertreter der SVP, der Mitte, der SP und der GLP. Aktuell sind dies:

- Andrea Davaz, SVP
- Andy Hermann, Die Mitte
- Heinz Kunz, SP
- Silvan Breitenmoser, FDP
- Gaudenz Bavier, GLP

Die Findungskommission hat sich zum Ziel gesetzt, als ständiges Gremium periodisch zu tagen und die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung aktueller und zukünftiger Amtsvakanzen in unserer Gemeinde zu koordinieren.

Auch wenn sich die Kommission aus Vertretern der politischen Parteien zusammensetzt, versteht sich die Kommission als neutrales Gremium, welches auch für Parteilose offensteht. Die Findungskommission ist auch offen dafür, weitere Vertreter aus nicht-politischen Organisationen (bspw. Vereine) einzubinden.

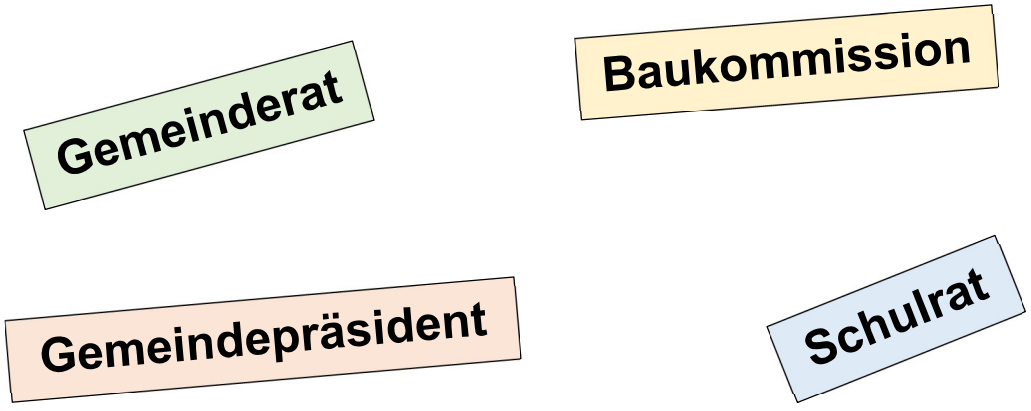
Aktuell gilt es die Vakanz im Gemeindevorstand in Bezug auf den Ersatz von Aron Graf zu besetzen.

Es freut uns sehr, dass für dieses Amt mit Rebekka Wyss eine Kandidatin gefunden werden konnte. Die Findungskommission unterstützt die Kandidatur von Rebekka Wyss und empfiehlt sie zur Wahl.

Rebekka Wyss ist aktuell bereits gewählte Schulrätin. Sie wird in dieser Funktion demissionieren, um als Gemeindevorstand zu kandidieren. Entsprechend entsteht dadurch die nächste Vakanz.

Als Findungskommission möchten wir deshalb dazu aufrufen, sich bei Interesse an dem Amt als Schulrat bzw. Schulrätin bei uns zu melden.

Interessenten für dieses Amt, können sich gerne per E-Mail an findungskommission-flaesch@gmx.ch wenden. Im Weiteren können selbstverständlich auch alle Mitglieder der Findungskommission direkt und persönlich angesprochen werden.



Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Maienfeld

Der Zweckverband Falknis (ZVF) besteht aus den Bereichen Forst und Werk und wird getragen von der Stadt Maienfeld und der Gemeinde Fläsch.
Im Dezember 2025 haben sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Maienfeld dafür entschieden, den ZVF per 31.12.2026 aufzulösen und in die Verwaltung der Stadt Maienfeld zu integrieren. Somit muss sich die Gemeinde Fläsch für die Aufgaben ‘Forst’ und ‘Werk’ ab 01.01.2027 neu organisieren.

Im Laufe des aktuellen Jahres hat sich der Gemeinderat von Fläsch intensiv damit auseinandergesetzt, wie die verschiedenen Aufgaben, welche bisher der ZVF für Fläsch erledigt hat, in Zukunft bewältigt werden können. Rasch war klar, dass der Aufbau eigener Organisationen nicht zielführend ist und die Zusammenarbeit mit Maienfeld weiterhin Sinn macht.

Im Bereich ‘Forst’, welcher stark von kantonalen Vorgaben bestimmt wird, Kenntnisse der Waldbewirtschaftung voraussetzt, dementsprechende Fachkräfte und eine ausgewogene Planung braucht, ist es sinnvoll, das bisherige Aufgabenpaket 1:1 vom ZVF in die Stadt Maienfeld und deren Forstgruppe zu übertragen. Eine entsprechende Vereinbarung mit Maienfeld wird der Gemeindeversammlung im Dezember zur Genehmigung vorgelegt.

Im Bereich Werk gibt es einige Aufgaben, welche Maschinen benötigen, z.B. die Strassenreinigung, oder sinnvollerweise mit Maienfeld zusammen gelöst werden, wie z.B. Schneestangen setzen, um nur zwei Beispiele zu nennen. Dann gibt es aber auch Tätigkeiten, bei denen man sich schon fragen kann, ob es Sinn macht, dass jemand dafür von Maienfeld nach Fläsch kommt. Dazu gehören z.B. die Robidog und die Abfalleimer leeren, der Friedhofunterhalt, oder das Mähen der Indianerpfade. Solche Aufgaben möchten wir künftig selber erledigen und bei dieser Gelegenheit optimieren. Dafür braucht es zwar Personalkapazität, aber nur wenig Infrastruktur. Im kommenden Jahr sollen solche Tätigkeiten identifiziert und wo sinnvoll übernommen werden, so dass per Ende 2027 Klarheit darüber besteht, was bezüglich Werkdienste bei der Stadt Maienfeld verbleibt und was die Gemeinde Fläsch künftig selber erledigen wird.

Eine entsprechende Vereinbarung, mit einer Übergangsregelung für das Jahr 2027, wird der Gemeindeversammlung im Dezember zur Genehmigung vorgelegt.

Werthof Maienfeld
Die neue Vereinbarung mit der Stadt Maienfeld schliesst auch weiterhin die Nutzung vom Werthof Maienfeld mit ein. Somit können die Einwohnerinnen und Einwohner von Fläsch auch künftig dort Glas, Karton, PET, Plastik, Metall, etc. kostenlos entsorgen.

E-Voting in Fläsch: Abstimmen und Wählen geht bald auch digital

Abstimmen und Wählen geht in Fläsch erstmals für den **Urnengang vom 28. Februar 2027** auch digital. E-Voting ist ein ergänzendes Angebot zu den bisherigen Stimmkanälen. Mit der elektronischen Stimmabgabe schafft der Kanton Graubünden seit 2024 eine zukunftsgerichtete Möglichkeit der politischen Teilnahme und stärkt damit die Grundlage einer sicheren und attraktiven digitalen Demokratie. Für die Nutzung des elektronischen Stimmkanals ist eine einmalige Anmeldung nötig, die nur wenige Klicks erfordert. Alle Informationen zur Anmeldung und die damit einhergehenden Auswirkungen finden Sie unter www.gr.ch/e-voting/anmelden oder mit dem QR-Code.
Bitte prüfen Sie diese Angaben sorgfältig.
Anmeldungen sind ab sofort jederzeit möglich und werden berücksichtigt, wenn sie spätestens 8 Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungssonntag vorgenommen werden, in Fläsch erstmals für 28. Februar 2027.

Neuregelung der Polizeidienstleistungen

Nach der Pensionierung des bisherigen Stadtpolizisten, hat Maienfeld für sich entschieden, weiterhin auf einen eigenen Polizisten für den ‘ruhenden Verkehr’ zu setzen. Da der ruhende Verkehr in Fläsch bisher durch den Stadtpolizisten kontrolliert wurde, hat die Stadt Maienfeld der Gemeinde Fläsch eine neue Vereinbarung vorgelegt. Weil der Stadtpolizist von Montag bis Freitag, nicht aber an den Wochenenden im Einsatz steht und Sa/So durch die Firma Sprecher Security GmbH abgedeckt wird, hat sich der Gemeindevorstand dazu entschieden, die Kontrolle vom ruhenden Verkehr, vollumfänglich der Sprecher Security GmbH zu übertragen.

In eigener Sache

Neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung. Für die Betreuung vom Bauwesen, Strassen (Dorf- und Güterstrassen), Ver- und Entsorgung, sowie Werkamt, konnte Herr Ueli à Porta gewonnen werden, welcher diese Aufgaben im 80% Pensum ab dem 04. Januar 2027 übernehmen wird. Wir wünschen Herrn à Porta bereits an dieser Stelle einen guten Start!

Im Namen des Gemeindevorstandes bedanke ich mich für Ihr Interesse an den aktuellen Themen in der Gemeinde Fläsch und wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeindevorstandes, schöne Herbsttage.

René Pahud
Gemeindepräsident

Oktober 2026